

## **Herwegh, Georg: Byron's Sonett an Chillon (1841)**

1     Dein himmlisch Lied — es hat schon manche Labe  
2     In schwarzen düstern Stunden mir bereitet,  
3     Und wie den Jüngling treulich Du begleitet,  
4     So freute Dein sich schon der wilde Knabe.

5     Die Besten haben über Deinem Grabe  
6     Wetteifernd Lorberkränze hingebreitet,  
7     Ach! wo ein Lob das andre niederstreitet,  
8     Wie wenig ist's, was ich zu bieten habe!

9     Wenn ich mich zu Sonettendichtern wende,  
10    Die auch die Reime sträubend nur verschlungen,  
11    Seh' ich vor Allem Göthe's kleine Spende;

12    Doch hat er nicht, wie  
13    Der seines Liebens Anfang noch und Ende,  
14    Der noch die

(Textopus: Byron's Sonett an Chillon. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7495>)